Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Hausmittel.

Gegen Jahnschmerzezunund geschwossene Wachen möchte ich auf ein einsaches MMittel himveisen; sobald man nämlich etwas Schmerz vererspürt, reibe und drücke man mit dem Finger das Jahnstelich von oben nach unten (ableitende Massack), auch of streiche man den Hals an dem Seiten adwärts. EGbenso verfährt man bei geschwollenen Backen; ist veir diesem die Geschwolft schon zusammengezogen, so nehme man kaltes Wasser (20 Grad) in den Mund, diege sich zurück und lasse es so lange darin, bis es warm wird. Diese Spülung wiesberhole man bis das Geschwür sich öffnet.

3sk das Zahnweb rbeumatischer Art, so thut eine

lange barin, bis es warm wird. Diefe Spülung wieberhole man bis das Geschwür sich öffnet.

If das Zashweb rheumatischer Art, so thut eine Tasse Kamillenthieu nie de Denste; gleichzeitig steckt man ein paar Kamillenthieu in das Dr. Auch wendet man heiß gemachtes Kochsolz an, das man in Mullbeuteln auf die schmerzende Wange legt. Man wechselt die heißen Salzbeutel alle zehn Minuten und fährt hiemit einige Stunden fort. Inter Ilmständen wirst geriebene rohe Kartossel, die auf die Backe gelegt wird, besonders wenn der Schmerz aus hohlen Jähnen herrührt, wenn man Schwersstillienwurzeln kaut. Jahnechmerz, der nervöser Natur sist, kann auch durch Kauen, sei es eines Butterbrotes oder eines Stückes Fleisch, gehoben werden. Das Kauen wirt beruhigend und milbernd auf die aufgeregten Aetwein. Schumpfen von etwas Rum ist die Kerkung der Sehkrass ist eine vorzügliches Mittel, wenn man die Augenliber, wie die Augenbrauenund Schläseugegend täglich, am besten unmitteldar vor dem Schlaseugegend täglich, der Verwen und schließen von Untilderfüllung, eine Kartt die Kerven und schließen von Wustüberfüllung, eine Verwen des Iswerkosten Nageliedens des auweist die

ber Hauptursachen ber meisten Augenübel. Eingewachsene Zesennäget. Das beste Mittel zur Sebung des schmerzshaften Nagelleidens, das zumeist die große Zehe befällt, ist die Anwendung eines Zehendades in lauem Wasser, dem ein erbsengroßes Stück Keşkali augelegt wird, tässlich zwier die Soreimal, jedesmal etwa 20 Minuten lang. Durch die Einwirkung des Aeşkali wird die Horniubstanz des Nagels erweicht und der Druck des eingewachienen Nagels auf die unterliegenden Weichteile aufgehoben. Im das Dürrz und Sprödewerden des eingewachienen Magels auf die unterliegenden Weichteile aufgehoben. Um das Dürrz und Sprödewerden der Zehennägel, wozu manche Menschen zeitweilig eine besondere Anlage haben, aufzuheben und das schmerzhafte Gesühl im Nagelgsliede beim Gehen zu beseitigen, genügen gewöhnlich mit lauer Leinsamenabsochung herzgestellte Fußdäder, in der Woche öfters wiederholt.

Der Bersand der Sinbanddecken

für die "Edyweizer Frauen-Beitung" und für die Beilage "Für die fleine Welt" hat wieber begonnen. Um balbige Aufgabe noch ausftehender Beftellungen wird gebeten. Fehlende Nummern gum tomplettieren ber Sahr= gange werben fo weit möglich foftenfrei geliefert.

Achtungsvollst Die Grpedition.

Briefkalten.

Freikalfen.

3. K. in A. Als Cranungsbuch tann Ihnen als Angebinde für den genannten Anlaß empfohlen werden "Kamblis Fromm und Frei", Berlag von Cälar Schmidt, Jürich. Es befteht eine Ausgabe für Töchter und eine folche für Jünglinge. Dann "Die Frauen und ihr Beruf" von Luife Buchner, Berlag von Th. Thomas, Leipzig. Beiter "Glüct" von Prof. Dr. Hilth, I. Hubers Berlag, Frauenfeld: "Gerots Eschiche", "Im Mechjel ver Tage", "Selbständige Mädchen". Benn Sie uns ungefähre Anhaltspunfte für Art und Tendenz des Gewinfichen geben wollen, fönnte uns dies zu einer richtigen Bahl verhelfen.

Anwissend in L. Die Bezeichnung "a. D." bebeutet: außer Dienst.

Frl. A. G. in A. Lernen Sie sich erft in die Eigen-

Frl. 31. 6. in A. Lernen Sie fich erft in die Eigen-tümlichfeiten anderer willig und freundlich schieden. Das ift die erste Bebingung, um eine Stelle unter Fremden mit Ehren versehen zu können.

Junge Sausfrau in R. Die wertvollsten Stude des Fleisches vom Tiere find: Lummel, Schoff und Schwangftild, Guftenflud, Borberrippe und hinterschenkel.

Schwanzstuck, Puftenstuck, Vorderruppe und Hunterchentel.
Herrn F. J. G. Das Unglück ist zum Glück unbebingt notwendig. Wie können Sie das Glück verstehen, sich bessen voll bewußt werden — und nur im vollen Bewußtein des Glückes besteht für den Menlichen das Clücken— wenn Sie nicht auch das Unglück kennen gelernt haben? Preist doch die kurzssichtige Welt manchen glücklich, der sich tief unglücklich sübst.

na ire unginating fugit.

Vom Anglick Vetrossene in Vs. Gine Ortsveränderung ift das beste Mittel, um über einen solchen Umschwung in den äußeren Berhältnissen hinwegzuhelfen.
Nanges Unglick an und für sich ist leicht zu ertragen; aber das Bewustsein, daß unsere lieben Rächsten sich demit befassen werden, die Teilnahme, das Mitseid, die Berachtung oder die Schadenfreube — das ist's, was das

Unglüd für uns erst zu einem Unglüd macht und die Dornen uns ins Fleisch drüdt. Die össentliche Weimung ist eben eine Macht, der viele sich willenlos beugen und der manches vielbersprechende Leben schon zum Opfer gesallen ist. Wer nicht die Kraft in sich süblt, sich über all triest der Wenge hinwegagiesen und dem Unglück ungebeugt die Stirn zu bieten, der wechste den Wohnort und stelle sich an neuen Boden, dies er sich zur nötisgen Ruhde durchgearbeitet hat. Im Gewildle einer Kroßstadt ist es am ebesten möglich, undebelligt von anderen zu seben; wo der einzelne in der Wenge verschwidt. So sehr die gesellschaftlichen Verbendungen verlaminde und zu der einzelne in der Wenge verlamindet und jeder empfangene Eindruck sich verwischt. So sehr die gesellschaftlichen Verbindungen dazu angethan sind, uns durch annegende Freuden den Dazie angestan ind, uns durch annegende Freuden das Aglein zu verschönen, so sehr erschweren sie dem vom Schiestlaßererschaftlissertschwitzert sind. Sin Ortswechte ist Ihnen ganz desonders um der Kinder wilken zu ragen und zu selben, als die in Schwerz versuntene Mutter, die sich so viel als thunlich außer den gesellschaftlichen Versche stellt, nur ahnen kanne Sie sind mitten aus ihren Hind mehr gerisen, haben noch nicht genug Lebensersahrung, sind nich sich sich genug, um als Philosophen sich in das Unabänderzich zu sichisten und aus dem Unglück das Gute rasch heraus zu sinden. Sien Jungend, der lächer ihren eigenen Schwerz darf die Engent, dernen siert lieber ihren eigenen Schwerz darf die Engenen Schwerz darf die Wutter ihre Pflichten gegen die Kinder nicht vergesen.

Hern G. 3. und Frau A. 5. 38. Ueber den Raum biefer Rummer war bei Gingang Ihres Materials bereits berfügt, es muß der Stoff also für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Junge Abonnentin im Besten. Wenn Sie von nervoler Anlage sind und Ihre Eltern ebenfalls an Nersvoftat leiben, so möchten wir Ihnen nicht raten, sich siers Universitätssstudium vorzubereiten. Sie würden das selbe faum zu einem guten Ende führen können. Ohne gesunde Körpers und ausdauernde Geistesktätzt kann ein gelunde Körjers und ausdauernde Geisteskräfte kann ein befriedigendes Resultat nicht erwartet werden. Wir unfer-feits vermögen dem Studium keinen Nugen beigumessen west, wenn man mit untergradener Gesundheit und haldwegs serrütteten Geisteskräten vor dem Tradie und haldwegs serrütteten Geisteskräten vor dem Tradie und haldwegs der den den den den einer praktischen Bethätigung werden? Biel Aufenthalt und Bewegung im Freien und mehr körperliche Thätig-feit, das ist's, was Ihnen bekommen wird. Wählen Sie sich Ihren Lebensberuf in diesem Sinne.

Frau L. 3. in M. Wollen Gie gur Brufung ein-

£. £. £. Nummer 12 vom Jahrgang 1890

Neuheiten in schwarzen Stoffen Cachemirs-, Phantasie- und Etamin-Stoffe.

Reine Wolle, per Meter Fr. 1.45—6.45, in schwarz u. farbig, Ralbtrauerstoffe, neueste Gewebe, reine Wolle, per Meter Fr. 1.25—3.5 Might in schwarz Staffe in ca. 300 Qualitäten versenden zu billigsten Preisen Meter- und Robenweise franko ins Haus an Private

Oettinger & Cie., Zürich.

Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe (Restenstoffe der letzten Saison unter Ankaufspreisen, franko auf Wunsch.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich enden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und ge Seidenstoffe jeder Art von 76 Cft. bir Fr. 18. — per Muster franko. Feste Bezugsquelle für Private.

Foulard-Seide

Solideste Angebote in Herren-Stoffen.

Wollkommen genügend.

Buckskin-Stoff zu einer Herren-Raugu zuf F. 2, 95.
Muster franko.

duckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug zu Fr. 4, 95.
Muster franko.

duckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug zu Fr. 4, 95.
Muster franko. Auswahl sämtlicher Buckskin Herren- und Frauer Muster zu reduzierten Preisen liefern umgehends franko in Oettinger & Cie., Zürich.

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat sterilisat liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

156] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko chemoti, antra-bejor, arreta, sentertrainer, an jedermann: Muster von schwarzen Cachemires, Cheviots, Tuchen, Crépons. Mohairs, aparten Neuheiten, doppeltbr. reine Wolle, von Fr. 1. 15 bis Fr. 6. 50 per Meter, sowie solche von Herrenstoffen, Baumwollwaren, Bettdecken. [359]

Reinigt das Blut

durch eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, glücklichste Zusammensetzung der eisen- und phosphorsauren Salze. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, besonders die den Leberthran nicht vertragen. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50, letztere für eine monatliche Kur reichend. Man achte auf die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. [33]

Unübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 und 🖂 von 5 starken Portionen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Stellegesuch.

Eine brave Tochter aus achtbarer Familie, katholischer Konfession, 18 Jahre alt, sucht Stelle in gebildeter Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau den Haushalt gründlich erlernern könnte.

Offerten gefl. sub 328 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu adressieren. [328]

Gesucht:

ein treues, zuverlässiges Kindermädchen gesetzten Alters, welches im Zimmerdienst bewandert ist, nähen und bügeln kann. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich zu melden. Anmeldungen unter Chiffre 370 richte man an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine gesetzte Tochter, im Saal- wie Zimmerservice tüchtig, mit schöner Handschrift, sucht Saison - event. Jahresstelle, am liebsten in einer Pension oder auch in einem Laden.
Off. sub Chiffre L F 364 an Haasen-stein & Vogler, St. Gallen.

Auf Anfang April wird gesucht: eine intelligente, brave Tochter zur Erlernung der Damensschneiderei und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wendte sich an Mme S. Lamgel-Doerr, 305]

Neuvevillte, Bern.

Modes.

Eine brave, willige Tochter, die den Modenberuf gründlich erlernt, findet Jahresstelle. Offerten W Z poste restante Schaffhausen.

Eine junge Tochter, im Weissnähen und in den Handarbeiten bewandert, sucht passende Stelle in eine nette Familie in der Schweiz oder im Ausland. Gefällige

Offerten an [354 Frau Tanner, Schulhaus Bleiche, Teufen (Kt. Appenzell).

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer. Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 70. Kurs am 2. April 1894 beginnt. (0F 113) [350 Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant ge-bunden, zum Preis von 8 Fr. Frau Engelberger-Meyer.

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246 Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

Tochterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Program und Prospectus.

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Schneiderin gesucht.

Man sucht für ein kleines Atelier der französischen Schweiz ein junges, ar-beitsames Mädchen, welches eine sehr gute Lehrzeit durchgemacht hat und im stande wäre, die Meisterin zu vertreten. Monatlicher Lohn und Unterhalt. Gefl. monaturener Lohn und Unterhalt. Gefl. Offerten mit Angabe der Konditionen zu adressieren unter Chiffre H 2562 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne.

On désire placer

dans le canton de Vaud ou Neuchâtel, au commencement du mai, en échange d'une fille de bonne famille, la fille d'un pasteur d'une petite ville de la Suisse allemande, où il existe une bonne école secondaire.

Gés Occasion d'apprendre le piano demandée S'adr. sous chiffre 368 à Haasencitie.

stein & Vogler, St. Gall.

Gesucht: (H1148 M) für ein Weisszeug- u. Hemdengeschäft eine Lehrtochter,

welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. 352] Vittoz, Lehrer in Montreux.

Eine erfahrene Kindergärtnerin wünscht auf Anfang des neuen Schul-jahres ihre Stelle zu ändern, sei es an jahres ihre Stelle zu ändern, sei es an einen Kindergarten oder in eine Familie zur Erziehung der Kinder im vorschulpflichtigen Alter. Referenzen und gute Zeugnisse über langjährige Praxis stehen zu Diensten. Offerten sub Chiffre H 891 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [348]

Töchterinstitut

Mauerhofer-Morel
Petit Château, Lausanne.
Stunden in der Austalt. Praktischer und gewissenhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait quelques jeunes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252 Références à disposition.

Ad. H. Capt, Solliat Vaud).

Für Fremde.

Kleine, ruhige **Pension** für kurzen oder längern Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 357] **Zürich-Enge**, Lavaterstr. 55.

Fine alleinstehende Dame in ine alleinstehende Dame in Grandson, Besitzerin eines schön gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige Töchter in Pension zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60. — Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes.

Nach Ostern würde ein Pfarrer im Kanton Waadt

zwei junge Töchter

in Pension nehmen, welche das Französisch erlernen wollen. Familien-leben. Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre H 2390 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [345]

Genève-Pension.

Bei einer Pfarrerswitwe würde man einige Fräulein aufnehmen. - 100 Fr. mit französ. Stunden. Man wende sich an Mme Chalumeau, Boulevard de la Tour 12. Referenzen: Mme Fichter, Bahnhofstrasse 177, Basel. (H1692X) [346

LAUSANNE. Töchter-Pensionat,

gegründet 1878.

Mmes STEINER. 231] Villa Mon Rêve. (H 785 L)

Töchter-Pensionat

Lugano (Tessin). Wunderschöne Gegend, mildes, gesun-des Klima, angenehmes Familienleben. Gute französische und italienische Lehrstunden. — Referenzen und Prospectus stehen zu Diensten. (Ma 2361 Z) [349 Vorsteherin Frau Bariffl-Bertschy.

In einem Magazin des Kantons Waadt fänden

∃ Töchter ∃

Pension, um französ. zu lernen. Stunden nach Belieben. Mässiger Freis. Man wende sich an Mad. Forestier, Negociant in Suchy bei Yverdon. Gefl. auf Französisch antworten. (H 2389 L) [344

PENSION (H 2207 L) Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge. [338

Tapisserie-Geschäft

in grosser Ortschaft der Ostschweiz ist billigst zu verkaufen. Für eine in Handarbeiten geübte Tochter od. Witwe mit einigen Tausend Franken Vermögen schönes Auskommen. Gefl. Offerten unter Chiffre 369 befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [369] Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 2. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus, oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 616 Z) [292]

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1900 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratig. Iden pilbera Auskundt wird genre esteilt.

bildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt.
Telephon 1379. Tramwaystation Theaterplatz. Gegründet 1880.

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, "Yilla Mercuria", Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz) (vormals Chalet de Lucens). (H 991 L)

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmannischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Institut für junge Mädchen strickland's Hall, Stowmarket (Suffolk).

Christliches Haus. — 1200 Fr. jährlich. — Nähere Erkundigungen bei Herrn Pfarrer **Rochedieu**, Acacias, **Genf**, einzuholen. (H 1680 X) [347

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura). Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speciellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht. Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen. Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster.

(H 40 J) [168

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt "Friedheim" Zihlschlacht (Thurgau) für Nerven- u. Geisteskranke. Dirig. Arzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl. [356]

Damen-

Wäscheschneiderei beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Ausbildung zu Direttriren, Schneiderinnen, sowie für den

Bürcher Schneider-Akademie.

Fraktifde und theoretifde Jadlehranftalt für Damen- und Bafdefdneiderei bon Schweftern Michnewitich, Burich, Lindenhof 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet. nsgehildet als Directrice. Reue Kurse in der Ausgebildet als Directrice.

 An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesser-ten und vervollkommneten Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschschen Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der ossen Berliner Schneider-Akademie zu

4. Nach dem k.k. privilegierten System

5. Nach dem S. S. Frynegierten System SCHACK in Wien. 5. Nach dem System für wissenschaft-liche Zuschneidekunst von H. SHERMANN

Muskibung 34 Direftrieen, Schneiverunen, jowie jus von denüberen.
Ein Aurs infl. Jufdneiben bauert 3 Monate, Zuschneiben turs alten 2-3 Boden. Lebrged fir. 2009.
Die Schillerinnen tönnen auch fibre eigenen Kleiber und folde für Angehörige anfertigen und wirb für fabellofen Zig jebes diese Alekbungsflide garantiert.
Anfertung von Koitimen und Konsettion unter Garantie für tabellofen Sig. Air auswärts genigt Einfendung einer Laifle. Bariter, Wiener und Berinter Wobsquartale.
Schnittmufter in allen Größen, sowie nach Wag. Der Anterricht wird speciell nach den unter Ir. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.

E Einzige Sachlebranftalt in der Soweiz, deren Forfieherinnen eine fo vielfeitige praftifche und theoretifche Ausbildung genoffen.

NER (HOCOLAD in Originalpaketen von 170 CACAO überall zu haben

TRADEMARK /// بي

Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwandung fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;

2. Verwendung eines neuen silberverzierten innern Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.

3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äusserst praktischen Verschluss.

Vollste Garantie für vorteilhafteste Leistungsfähigkeit des bekte mit Preisangabe gratis.

[371]

Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis.

Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freyastrasse, Zürich III.

Madame Bonjour-Gfeller

in Lignières, Kanton Neuenburg, nimmt 2-3 junge Töchter, die die frannimin 2—9 junge rochet, are at the acceptable of per Monat.

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Beferenzen. 1367 Beste Referenzen.

Für Eltern. 📆

In einer geachteten Familie des Kan-tons Waadt wünscht man eine oder zwei junge Töchter aufzunehmen, welche der Franzäsisch welche das Französische erlernen wollen und Gelegenheit hätten, die guten Se-kundarschulen der Stadt zu besuchen. Gute Fürsorge wird zugesichert. Mässi-ger Preis. Behufs Auskunft wende man sich gefl. an M^{me} Capt. Grand rue, Rolle. (H 2401 L) [342

Eine ehrbare Familie ım Kanton Waadt

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebevolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: Alex. Pilet, Château d'Oex, Waadt. (H1770 L) [315

Mesdames Henry Notar in Cortaillod bei Neuenburg würden

3—4 junge Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden.

Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung.

Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortaillod bei Neuenburg. (H 1769 L)

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevrait encore

deux ou trois jeunes filles.
Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourri-

ture, soins dévoués. Prix modérés; bon-nes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité **Hassen**stein & Vogler, Lausanne.

Pensionnat

de Melles Lassueur, maison Maulaz, Morges. Bonnes leçons, Nourriture fortifiante, abondante frs. 720. —. Bonnes références; Prospectus. (H 1591 X) [335

Kleines Familien-Pensionat
bei Mmes Clere in Fleurier (Neuenburg). Diplomierte Lehrerinnen. Unterricht in der französischen und englischen
Sprache und in der Musik. Referenzen:
Herrn Pastor Schordan, Basel, Streitgasse 18, und bei Herrn Pastor Henriod,
Fleurier. (H 1500 X) [331

Franz. Sprache. 2 bis 3 junge Leute, sche Sprache erlernen wollen, finden liebevolle Aufnahme bei J. Dehon, ehem. liebevolle Aufnahme bei J. Dehon, ehem. Lehrer in Perroy (schönste Lage am Genfersee). Angenehmes Familienleben. 3 Unterrichtsstunden tägl. Preis Fr. 100 pro Monat, alles inbegriffen. Beginn des Kurses: 15. April. Auf Wunsch wird auch Unterricht in der engl. Sprache erteilt. Ref.: Herr Ed. Henrioud, ehem. Lehrer in Allaman (Kt. Waadt). (H2373 L) [343

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevraient quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modèré. (H 58 L) [165

Familien-Pensionat für Töchter. Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französi-schen Sprache. Anerkannt milde und ge-sündeste Lage. Beste Referenzen. Mme, Blas-Chollet, Château de Beaulieu, Lausanne. (H 1903 L) [321 ******

≡ Töchter-Pensionat ≕

in Bevaix (Neuenburg) von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.

Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. Vorzügliche Referenzen. (B1382 I)

Töchter - Pensionat Les Eaux, Rolle,

Genfersee (Schweiz).
Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. — Gute Referenzen; Prospekte mit Ansicht durch die Vorsteherin: (M60827) 1908

die Vorsteherin: (M 6088 Z) [308 Fräulein Haenny.

Mädchen-Pensionat Fornachon in La Mothe bei Yverdon, Franz, Schweiz,

Gegründet 1872. Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L)

Pensionnat

አቲቲቲቲቲቲኒኒኒ (H 987 L) [**2**59 ፎ

de jeunes demoiselles Les Bergières, Lausanne.

Directrice: Mlle. C. Weuve.

Liberariana de la company de Institution de jeunes gens

La Villette, Yverdon. Langues modernes et branches com-merciales. Références à disposition. Pour

programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) M. Ch. Vodoz.

Pension

mit hübschem Zimmer für einen jungen Mann, der die französische Sprache zu erlernen wünscht, in einer kleinen, gu-ten Familie in Vevey (Waadt). Guten Tisch, mässiger Pensionspreis. Piano zur Verfügung. [339 Allfällige Offerten sind zu richten an Mr. Blanc-Kirchhofer, Avenue de Plan 22, Vevey.

Aux Parents.

Demoiselles instruites, habitant jolie localité très salubre recommandée par les médecins, recevraient jeunes demoi-selles en pension. Conditions modérées. seiles en pension. Conditions moderees. Langue anglaise, allemande, italienne, française, chant, piano, peinture, dessin et fins ouvrages. Références excellentes. S'adresser' Mme Piguet-Mury, Begnius Con de Vaud (Suisse). (H 1312 X) [309

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. April einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500. —. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: Mme Cartier, maltresse d'école à Marchissy, Kt. Waadt. [365]

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preisis. Empfehlungen von mehreren Basler Framilien zur Verfügung. Man wende sielch an (H 975L) 244 Mr. Fournage à Nyverdon (Vaud).

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Monsieur L. Steinbusch.)

Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen,
Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat
nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberall zu verlangen I
In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter
bstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder. Langgaga

Der echte

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat

ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit,

Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migrine
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung
An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50
und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depols: in allen
Appetheken und Droguerien.

= Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage: =



ND-LEXIKO



allgemeinen Wissens.

"Von allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses." (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.



Vertreter für die

Ostschweiz

(ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen.

Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann.

Mechaniker. Münsterhof 20, Zürich.



Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smid**schen **Flochtenmittel,** bestehend aus Salbe Nr.1u. 2, und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flech**

wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Etzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüre, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckorn. Depoks: St. Gallen: Apoth. F. Hausmann, C. F. Ludin, Löwenapoth; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Heibling; Basel: Alfr. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Deisberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, ou recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré. S'adresser à Mme et mêles Rapin, Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Pensionnat

jeunes filles.

Maison et installations modernes, vérandah. Enseignement des **princi**pales langues, piano. Cours cu-linaires et de tenue de maison.

Prix modérés.

Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand, Chn. Rieu, Florissant,

(H784X) Genève.

Pensionnat de jeunes tilles tenu à GENÈVE, 12 rue de Candolle

par Melles Guillaume.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine. Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275

Institut

Burion & Mermod

für junge Leute Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz). [316 Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Han-delswissenschaften u. s. w. Lieb-liche und gesunde Lage; freund-liches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 1684 L)

Lieruhren

mit Glockensignal

unentbehrlich für jede Hausfrau

empfiehlt bestens

Gg. Scherraus

Uhrmacher Linsebühlstrasse, St. Gallen.

Kein Asthma 🖥

mehr. Katarrhe, Engbritstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von Rapins abessinischen Heilmittein. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtabak à Fr. 1.50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332]

meisten durch Erkaltung entstehen-ben Erkrantungen können leicht verhittet werden, wenn sofort ein geeignetes sousmittel angewendet wird. Der Anler-Bain-Erpeller hat sich in solden Fällen als die befte Ginreibung

kefte Sinreibung
erwiesen und vieltausenlich hemöhrt. Erwird mitgleich autem
Erfolge bei Meumatismus, Gicht, Instinenza, als auch bei Kopfschmerzen, Nickenschmerzen, Holftweh usw. gebraucht und ist beshalb in salt jedem Hause ju sinden. Das Mittel ift zu 1 und Lyrs. die Flasche in den meisten Apothesen zu haben. Da es min-berwertige Rachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich

- Richters Anter-Bain-Expeller.

Schweizer Sohlen.
Unterzeichneter empfiehlt seine (H 870 cZ)

Damenschusterei

eingerichtete **Sohlenfabrikation** für alle Grössen, mit und ohne Absatz, auch

alle Grössen, mit und ohne Absatz, auch sämtliche übrige Bedarfsartikel en gros et en détail. Preislisten gratis u. franko.

Man lasse sich nicht durch scheinbar billigeres deutsches Fabrikat irre führen, sondern unterstütze die heimische Industrie.

F. Custer,

351]

Seefeldstrasse 149, Zürich.

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen Inserate in alle Zeitungen des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Rek'amewesen stets zu Diensten.





Für Familien!

Wer

garantiert echte, reine Malaga-, Madelra-und sonstige Südweine billigst zu be-ziehen wünscht, verlange die Preisliste

von Carl Pfaltz, Basel Südwein-Import- und Versand-Geschäft.

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz. [9



Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

sfort in vorzüglichster Qualität vor-ei (H 1780 Ch) [15 Th. Domenig, Chur.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen empfiehlt sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer, Möbel und Dekorationen aller Art.

Das Neuarrangieren älterer Möbel und Décors wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: Salons- Wohn-, Speise- und Schlaf-zimmer, sowie das Neueste in Dekorationen, Fantasiemöbeln, Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur. TELEPHON. =



Golliez' Blutreinigungsmittel

eisenhaltiger grüner Nussschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20 jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nussschalensirup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nussschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachalme: [263
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Huntptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > 9 > 190 > 135 > 9 > 19
Einschläfige Deckbetten, 6 > 9 > 180 > 120 > 18
Einschläfige Deckbetten, 6 > 9 > 100 > 60 > 7
Ohrenkissen, 2 | 2 Pfd. > 9 > 100 > 60 > 5
Ohrenkissen, 11/2 > 9 > 60 > 5 » 18 » 7 » 5 » 31 Ohrenkissen, 1½ > 3 60

Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 3 » 3 » 2 » Einschläfige Flaumdüvet, Kindsdeckbettli, 152 120 > 22 Halbflaum Kindsdeckbettli Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist:



Bergmanns-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. **Preis à St. 75 Cts.**

Jede Familie ist im stande, in einigen
Minuten Butter für den Haushalt herzustellen.
Grosse Ersparnis. Preis Fr. 6.50.
Alleiniger Vertreter für die Schwei
F. Lefers,
Vernex-Montreux.

nen

C°කාවේ රෙ

Ceylon-Thee,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. ½, kg. Kongou "4.— "½ " Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —. Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.



Empiehlung.

Auf kommende Saison erlaube mir, mich den geehrten Damen in meinem Berufe bestens zu empfehlen mit der Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Gütigem Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtend

Frau Birkmair-Blättler, Damenschneiderin,

Neugasse 51, St. Gallen. Prämiirt auf der Weltausstellung



Silberne Medaille auf der französischen Ausstellung

in London.

Das von Dr. Renaud, prakt. Arzi

vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser,

welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2. – pr. Flacon vorräthig in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im

Dépôt de la Renaudine à Bienr

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →